

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 12. Mai 1953

Blatt 684

## Überreichung der Ehrenmedaille an Kurt Frieberger

und Mario Petrucci

12. Mai (RK) Samstag, den 16. Mai, um 11.30 Uhr, wird Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses dem Schriftsteller Kurt Frieberger und dem Bildhauer Mario Petrucci die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien überreichen. Die Verleihung dieser Auszeichnung hat der Wiener Gemeinderat am 24. April einstimmig beschlossen.

Der Schriftsteller Senatspräsident Dr. Kurt Frieberger erhält die Ehrenmedaille in Würdigung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Literatur und anlässlich seines 70. Geburtstages, der akademische Bildhauer Mario Petrucci in Würdigung seiner künstlerischen Verdienste um Wien und anlässlich seines 60. Geburtstages.

Bei der feierlichen Überreichung werden Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl sprechen. Das Quintett des Konservatoriums der Stadt Wien wird den ersten und den letzten Satz aus dem Quintett C-Dur, Opus 163, von Franz Schubert spielen.

## Die Straßenbahn am Himmelfahrtstag

12. Mai (RK) Donnerstag, den 14. Mai (Christi Himmelfahrt), gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 2.40 S im Tarifgebiet I oder II und auf den Ausnahmestreckten "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu

12. Mai 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 685

50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Ebenso gelten alle Wochenkarten, auch die Autobus-(Obus-)Wochenkarten mit Ausnahme der Autobus-(Obus-)Schülerwochenkarten.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 1.30 S-Fahrtpreis (im Vorverkauf 1,25 S).

Die Vorverkaufsstellen sind geschlossen.

Am Samstag:

Eröffnung von fünf städtischen Wohnhausanlagen  
=====

667 neue Wohnungen in Floridsdorf und Favoriten

12. Mai (RK) Samstag, den 16. Mai, wird Bürgermeister Jonas in Floridsdorf und in Favoriten fünf neue städtische Wohnhausanlagen mit zusammen 667 Wohnungen eröffnen. Es handelt sich um folgende Bauten: 21, Leopoldauer Straße 107-113, 15.30 Uhr, im Anschluß daran 21., Ostmarkgasse 48, und 21., Stammersdorfer Straße 20-24. Um 17 Uhr wird die Anlage 21., Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 89, und um 20 Uhr der große Bau 10., Raxstraße 6-8 - Leebgasse 102-106 eröffnet.

Die städtischen Bäder am Himmelfahrtstag  
=====

12. Mai (RK) Die städtischen Wannens-, Dampf- und Brausebäder und die Schwimmhallen bleiben am Donnerstag, dem 14. Mai (Himmelfahrtstag), geschlossen.

Die städtischen Sommerbäder sind ab 8 Uhr geöffnet.

Volksbildung erhält Geldbetrag des Volksbildungspreises  
=====

12. Mai (RK) Der Preis der Stadt Wien für Volksbildung konnte heuer nicht vergeben werden, weil Sektionschef Dr. Zellweker, der für diese hohe Ehrung vorgesehen war, am Tage nach der Entscheidung der Jury gestorben ist. Auf Wunsch der Witwe Zellwekers hat nunmehr Bürgermeister Jonas verfügt, daß der durch die Nichtvergabe des Preises frei gewordene Betrag von 10.000 Schilling der Wiener Volksbildung zugute kommt. Das Geld wurde bereits dem Verein Wiener Volksbildung überwiesen.

Stadt Wien fördert junge Autoren  
=====

Literarisches Dreiländertreffen in Linz

12. Mai (RK) Die Wiener Landesregierung hat heute auf Antrag von Stadtrat Mandl dem Österreichischen Sekretariat der Vereinigung "Gruppe junger Autoren" für ihr in diesem Monat in Linz stattfindendes Dreiländertreffen einen Förderungsbeitrag von 2.500 Schilling bewilligt.

Die Gruppe junger Autoren ist eine Vereinigung des schriftstellerischen Nachwuchses aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im vorigen Jahr hielt sie ihr Dreiländertreffen im Allgäu ab. Der Zweck dieser jährlich stattfindenden Zusammenkünfte ist ein reger Meinungs- und Erfahrungsaustausch der jungen Schriftsteller, denen dabei gleichzeitig durch die Anwesenheit von Vertretern der Presse und von verschiedenen Verlagsanstalten die Möglichkeit geboten wird, Interessenten für ihr Schaffen und dadurch Auftraggeber zu finden.

Zu dem Treffen in Linz werden auch namhafte deutsche Zeitungen wie Tagesspiegel (Berlin), Deutsche Zeitung (Stuttgart), Mannheimer Morgen, Essener Allgemeine, Neue Zeitung (München), Dayda-Press (Vertretung von 15 Zeitungen deutscher Mittelstädte) u.a. ihre Vertreter entsenden. Ferner haben der Süddeutsche, der Südwestdeutsche und der Westdeutsche Rundfunk die Entsendung ihrer literarischen Leiter mit Aufnahmegerät zu dieser Tagung

12. Mai 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 687

angesagt. Auch eine Aufnahme durch das "Echo des Tages" der Ravag ist vorgesehen. Die Bedeutung der Zusammenkunft wird weiterhin noch dadurch unterstrichen, daß neben deutschen Verlegern alle größeren österreichischen Verlagsanstalten Vertretungen nach Linz entsenden werden.

Von österreichischer Seite werden 15 junge Autoren teilnehmen, davon zehn Wiener; unter diesen befinden sich Jeannie Ebner, Vera Ferra, Ernst Kein, Oskar J. Tauschinski, Wieland Schmied, Hans C. Artmann und Hans Friedrich Kühnert, der 1951 zugleich mit Vera Ferra einen Förderungspreis der Stadt Wien erhielt.

#### Schweinehauptmarkt vom 12. Mai

=====

12. Mai (RK). Auftrieb: 8.463 Stück. Es wurde alles verkauft. Kontumazanlage 648 Fleischschweine.

Preise: Extremware 11.30 bis 11.50 S (zirka 4 Prozent des Gesamtauftriebes); I. Qualität 10.30 bis 11.20 S; II. Qualität 9.70 bis 10.20 S; III. Qualität 9.50 bis 9.70 S; Zuchten und Altschneider 8.20 bis 9.- S.

Bei lebhaftem Marktverkehr verteuerte sich Extremware bis zu 20 Groschen, I. und II. Qualität bis 30 Groschen, III. Qualität bis 50 Groschen.

## Die größte Bühne Wiens

=====

12. Mai (RK) Im Arkadenhof des Rathauses werden die letzten Vorbereitungen für die Aufführungen des "Spieles vom Lieben Augustin" getroffen. Die Freilichtbühne mit den massiv gezimmer-ten Bauten aus dem alten Wien um 1680 nimmt fast die ganze Stirn-  
seite des 35 m breiten Arkadenhofes ein. Von den Dimensionen die-  
ser Freilichtbühne, die zu den größten zählt, die je in Wien er-  
richtet wurden, kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man  
sie mit den Bühnen in den Wiener Theatern vergleicht. Selbst die  
Bühne der Wiener Staatsoper mit ihrer Breite von 14.2 m kann sich  
mit der von Gustav Manker entworfenen Kulissenwelt nicht messen.

Um den Schauplatz des großen Volksstückes, dessen Premiere  
zu Beginn der Wiener Festwochen am 1. Juni festgelegt wurde, ist  
es in den letzten Tagen etwas stiller geworden. Das Ensemble des  
Theaters in der Josefstadt hat vor den Eismännern kapituliert  
und seine Proben vorübergehend ins Bürgertheater verlegt. Auch  
das Ballett probt in wärmeren Gegenden.

Die technischen Probleme der Aufführung wurden bereits bis  
ins kleinste Detail gelöst. Zehn Mikrophone, die in die Bühne  
eingehaut wurden, werden dem Publikum auch bis in die letzten  
Reihen das leiseste Wort der Schauspieler oder das zarteste  
Pianissimo des Orchesters hörbar machen. Die estradenartige An-  
ordnung der Sitzreihen garantiert von jedem Platz aus gute Sicht.

# Wiener Festwochen 1953

PRESSEDIENST  
BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 689  
Nummer 16  
12. Mai 1953

## Zu den Festwochen:

Viele Anmeldungen aus europäischen und überseeischen Ländern  
=====

12. Mai (RK) Wie die "Rathaus-Korrespondenz" vom Österreichischen Verkehrsbüro erfährt, ist das Auslandsinteresse an den Wiener Festwochen heuer unvergleichlich stärker als im Vorjahr. Hunderte Anfragen und Kartenbestellungen trafen aus vielen europäischen und überseeischen Ländern schon lange vor Beginn des offiziellen Kartenverkaufes ein. Besonders stark ist das Interesse in den skandinavischen Staaten. Obwohl der Kartenverkauf für die Veranstaltungen erst vor fünf Tagen begonnen hat, wurde bisher eine stattliche Zahl von Eintrittskarten für Besucher aus Norwegen, Schweden, Dänemark, England, USA und Chile fix bestellt. Die Nachfrage aus den Bundesländern ist einstweilen noch geringer, doch rechnet man damit, daß hier erst in den Tagen vor Beginn der Festwochen und während der Festwochen selbst die Bestellungen einlaufen werden.

Auch die anderen Wiener Reisebüros melden ein großes Auslandsinteresse für die Veranstaltungen der Festwochen.